Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Band: 63 (1983)

Heft: 10

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

Oktober 1983

63. Jahr Heft 10

Herausgeber Gesellschaft Schweizer Monatshefte Vorstand Richard Reich (Präsident), Heinz Albers (Vizepräsident), Nicolas Bär, Daniel Bodmer, Walter Diehl, Margrit Hahnloser, Ulrich Klöti, Herbert Lüthy, Hans Conrad Peyer, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Bernhard Wehrli, Hans Wysling Redaktion François Bondy, Anton Krättli Redaktionssekretariat Regula Niederer Adresse 8006 Zürich, Vogelsangstr. 52, Ø (01) 361 26 06 Buchdruckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86, Ø (01) 252 66 50 Administration

8022 Zürich, Zwingliplatz 2, \mathcal{D} (01) 251 93 36

Anzeigen E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Reinäcker 1,

Schulthess Polygraphischer Verlag AG,

∅ (057) 33 60 58Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich (Konto Nr. 433 321-61) Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach

205 (Konto Nr. 14/18 086) Preise

Schweiz jährlich Fr. 50.— (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 26.—), Ausland jährlich Fr. 55.—, Einzelheft Fr. 5.—. Postcheck 80 - 8814 Schweizer Monatshefte Zürich — Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet – Übersetzungsrechte vorbehalten

BLICKPUNKTE

Bundesrat	Furglers Ordnungsver-							
ständnis .		767						
François B	ondy							
Rücktritt eines «Charismatikers» .								

KOMMENTARE

Uli Däster

Ferdinand	Ho	dle	er.	Zu	r A	uss	stel	lui	ng	
im Kunsth	aus	Zi	iric	ch	(bis	23	. C	kt	0-	
ber 1983)										773

Pavlos Tzermias

Andreas Papandreou - Führer oder	
Verführer? «Sozialistische Vision»	
und Realität zwei Jahre nach dem	
Regierungsantritt	777

Arnold Fisch

Nationalratswahlen				und		«Neue		P	0-			
litik»												787

Urs C. Reinhardt

Findling aus	den	sechziger	Jah	rei	n.	
Zum SPS-Pro	gran	nm von 19	82			796

AUFSÄTZE

Richard Reich

Wie lebendig ist der Liberalismus?

Der Liberalismus setzt auf den Einzelnen, die Leistung, das Wachstum, doch im Umfeld einer Zusammengehörigkeit – der selbstverständlichen Bindungen. Heute ist der Liberalismus ein unersetzliches «Korrektiv». Er war ursprünglich mit dem Entstehen einer Wohlstandsgesellschaft verbunden. Seine Aktualität im Zeichen des geringen oder fehlenden Wachstums ist verbunden mit seiner «Verwesentlichung» in einer Wettbewerbsgesellschaft, die keine blosse «Kumulierung des Eigennutzes» ist.

Seite 807